

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 15

Illustration: Mitbestimmt - mitgetrimmt... Schweizer Gewerkschaften wollen [...]
Autor: Däster, Robert / Handelsman, John Bernard / Stamaty, Stanley / Martin, Henry

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

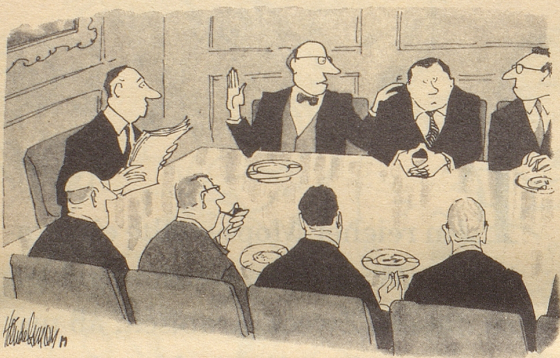
Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

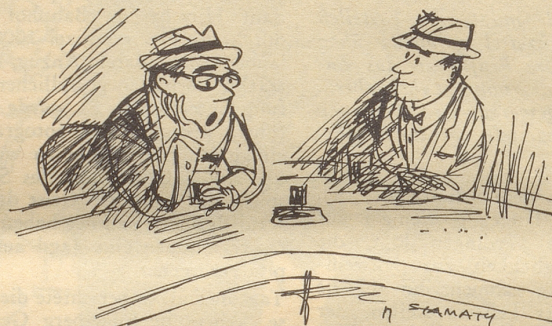
Mitbestimmt – mitgetrimmt...

Texte: Robert Däster

Schweizer Gewerkschaften wollen
das Mitbestimmungsrecht der
Arbeitnehmer in den Betrieben
gesetzlich verankern.



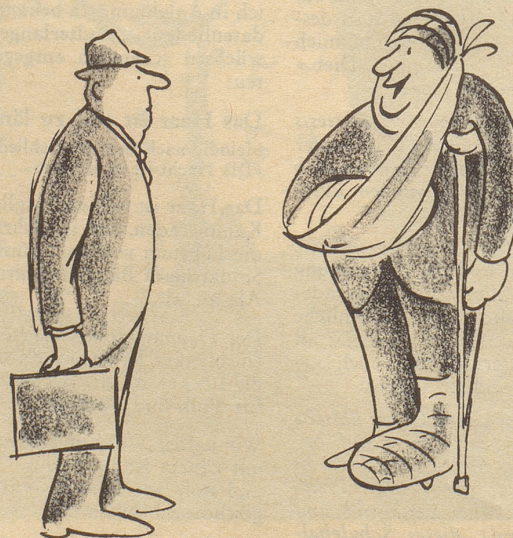
«Moment bitte – wie kann der Vertreter der Mitbestimmung
sein Mandat ausüben, wenn wir immer wieder vergessen, ihn
über das zu orientieren, was wir vorbestimmt haben?»



«jaja, mitbestimmen dürfen und tun wir – aber die Konkurrenz
muß einfach die besseren Mitbestimmer haben!»



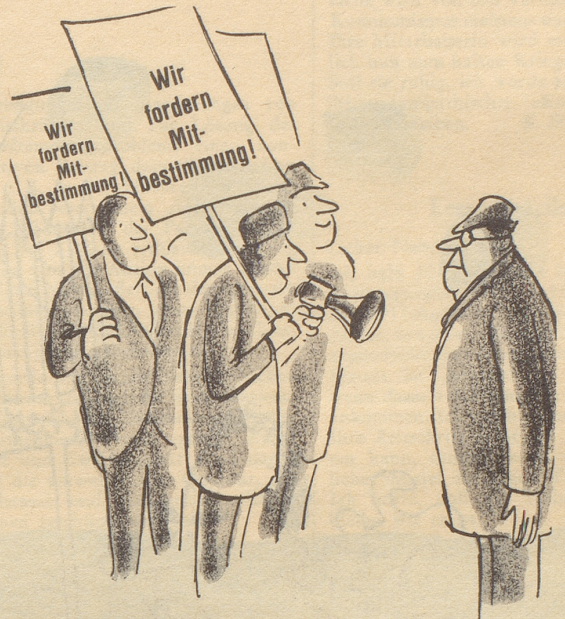
«... und dann sagte der von uns bestimmte Mitbestimmer zum
Personalchef: Ich bestimme mit Ihnen, daß der Kerl raus-
geschmissen wird – und so bin ich hier ...»



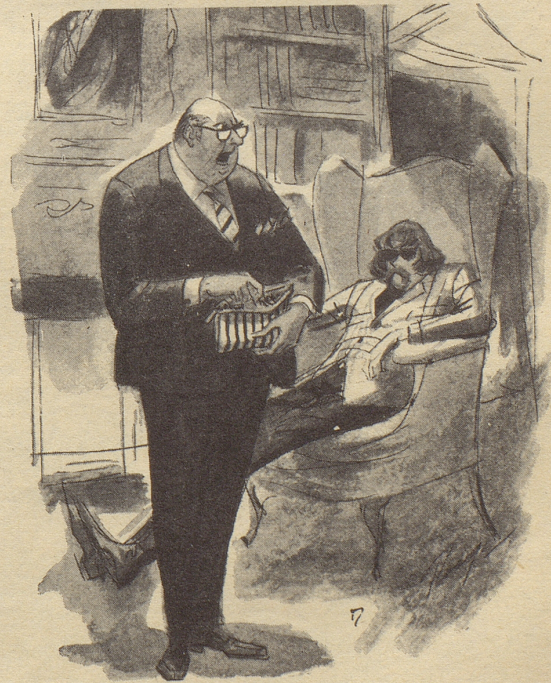
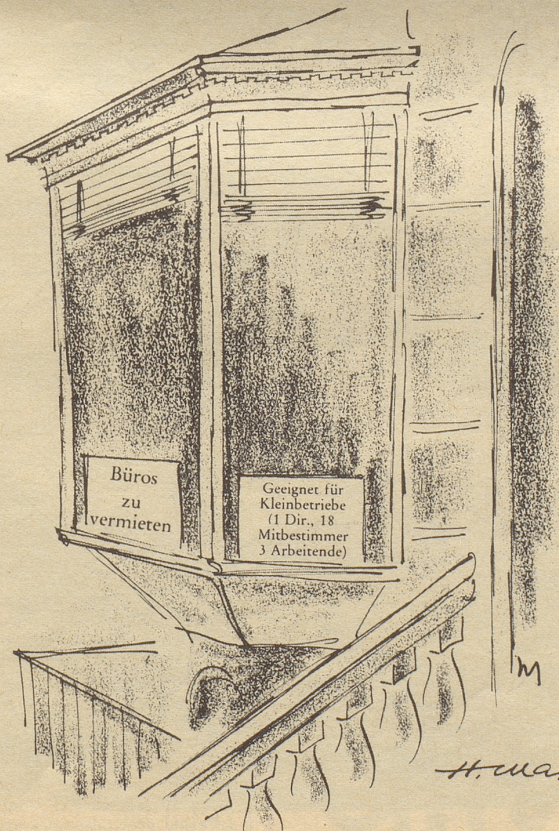
«... tja, ich wollte eigentlich bei der Fernsehgesellschaft nichts
Böses – nur ein bißchen mitbestimmen ...»



«... aha, Du kehrst wieder den Tyrannen heraus – sicher haben sie Dich heute im Betrieb wieder einmal nicht mitbestimmen lassen!»



«Schließen Sie sich uns doch an, Herr Generaldirektor – vielleicht erreichen wir beim Verwaltungsrat auch für Sie ein Stücklein Mitbestimmung!»



«Mein Sohn – mit Deinem hippischen Aussehen wärst Du in unserem Unternehmen nicht einmal als Mitbestimmer zu gebrauchen!»